

Gemeindeamt
6780 SILBERTAL

Silbertal, am. 20.09.1984

29. Gemeindevertretersitzung

NIEDERSCHRIFT

zu der am Dienstag, dem 18. September 1984 um 20.00 Uhr
beim Gemeindeamt 6780 Silbertal (Sitzungszimmer)
abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Bürgermeister Wilhelm SÄLY, Vizebürgermeister
Franz FLEISCH, die Gemeinderäte Franz KÜNG und
Aurel RUDIGIER, sowie die Gemeindevertreter
Leo BARGEHR, Christian BITSCHNAU, Othmar ERHARD
Adolf ZUDRELL, Helmut ZUDRELL, Hans WETZER,
Alois SÄLY, Franz VOKDERLEU und Peter NETZER,

Schriftführer: Gemeinderat Franz KÜNG.

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit;
2. Genehmigung der Niederschrift d. letzten Sitzung vom 29. August 1984
(die 28.);
3. Ortskanalisation, Beratung und Beschlußfassung über die
Inangriffnahme und Vorlage des Projektes an die BH Bludenz
als Wasserrechtsbehörde;
4. Festsetzung der Interessentenbeiträge der Anlieger
dv. Güterweggenossenschaften Silbertal-Innertal und
Silbertal. - Kristberg - Totenbühel, nach Fertigstellung
der Asphaltierungsarbeiten;
5. ZUDRELL Anton, Ansuchen um. Übernahme eines Teiles d.
Interessentenbeitrages für den Güterweg Zufahrt Wollaburg.
Beratung und Beschlußfassung;
6. Auswahl d. Bewerber als Gemeindesekretär, Beratung und
Beschlußfassung, über den Einstellungsbeginn;
7. Berichte, Anfalliges;

Die Sitzung ist außer Pkt. 6 öffentlich.

Beschlußfassung

zu 1.) Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt die Gemeinderäte und Gemeindevertreter und stellt fest, daß die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

zu 2.) Die Niederschrift d. letzten Gemeindevertretersitzung (die 28.) vom 29. August 1984 wird einstimmig genehmigt.

Ergänzend zu Pkt. Allfälliges gibt der Vorsitzende bekannt, daß er betreffs Förderung Güterweg SALLER mit Hofrat DORNER, betreffs Verbauungen Bargehra- und Schrinatobel mit Hofrat SCHILCHER und betreffs offene Fragen Müllabfuhr mit der Fa. BRANNER persönlich Kontakt aufnehmen werde.

zu 3.) Der Bürgermeister erläutert ein Schreiben der BH Bludenz, wonach die Gemeinde endlich einen grundsätzlichen Beschluß über die Inangriffnahme der Ortskanalisation zu fassen habe, zumal sich aus dem Kanalisationsgesetz eine zwingende Verpflichtung zur Projektierung und Ausführung öffentl. Abwasserbeseitigungsanlagen in Gemeinden ergebe. Bei weiterer Verzögerung müßte entsprechend den mehrfachen Ankündigungen d. letzten Jahre in etwa 30 Fällen von nicht bewilligten Abwasserbeseitigungen ein Verfahren zur Herstellung d. rechtmäßigen Zustandes. eingeleitet werden.

Nach eingehender Diskussion faßt die Gemeindevertretung einstimmig den Grundsatzbeschluß, die Inangriffnahme der Ortskanalisation und die Vorlage des Projektes an die BH Bludenz zur wasserrechtlichen Bewilligung vorzunehmen.

GV Peter NETZER regt an, im Zuge des Baues der Kanalisation ein Fernseekabel mitzuverlegen. Es sei nicht ausgeschlossen, daß auch Silbertal einmal an ein Kabelfernsehen angeschlossen werde.

zu 4.) Die Interessentenbeiträge d. Güterweggenossenschaften Silbertal- Innertal und Silbertal-Totenbühel-Kristberg werden nach eingehender Beratung einstimmig mit 10.500,-- S festgesetzt. Dieser Betrag erscheint auf Grund von Kostensteigerungen gegenüber dem Jahre 1983 als gerechtfertigt.

zu 5.) Dem Ansuchen des Anton ZUDRELL, Silbertal 137, um Übernahme eines Teiles d. Interessentenbeitrages für den Bau des Güterweges Kristberg-Wollaburg wird nach den Erläuterungen d. den Vorsitzenden und Vizebürgermeister Franz FLEISCH einstimmig entsprochen.

Die Baukosten (gesamt) belaufen sich auf ca. 500.000,- S.

-3-

Die Baukosten werden durch die Eigenleistung des Gesuchstellers sehr begünstigt. Die Förderung des Landes zu diesem Güterweg beträgt 70%. Von dem 30%igen Interessentenbeitrag übernimmt die Gemeinde 2/3 bzw. von den Gesamtbaukosten 20%.

zu 7.) Allfälliges

a) Der BM berichtet über die Intervention de Obmannes des Viehzuchtvereines betreffs Förderungsbeitrag und gibt bekannt, daß der Landwirtschaftsausschuß in die Buchhaltung Einsicht genommen habe. Der Obmann d. Ausschusses GV Leo BARGEHR erläutert, daß die Buchhaltung mit Sorgfalt geführt werde und daß keine unnötigen Ausgaben getätigt worden sein. Es wird beschlossen, dem VZ-Verein die 50.000,- S, welche im Kostenvoranschlag für d. J. 1984 vorgesehen waren, zur Auszahlung zu bringen.

b) Betreffs d. Arbeit "Grab öffnen und schließen" soll mit Erich MANGENG Kontakt aufgenommen werden, nachdem dieser gewisse Bedenken angemeldet hat.

c) Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der Alpenschutzverein kürzlich an 2 Tagen im Gemeindegebiet Silbertal freiwillig eine Landschaftsreinigung durchgeführt habe. Die Reinigung

erstreckte sich über das gesamte Kristberggebiet, Wasserstuben, Alpe Gritsch und der Talsohle entlang bis Alpe Bona. Dabei konnten die 3 Mitglieder d. Vereines 20 Säcke Müll einsammeln. Als Dank wurde ihnen an den zwei Tagen ein Mittagessen gespendet.

d) GV Peter NETZER regt an, künftig das Ergebnis der Standessitzungen bei den GV-Sitzungen bekanntzugeben.

e) GV Adolf ZUDRELL regt an, die Informationstafel bei d. Kirchbrücke umzugestalten bzw. auf den neuesten Stand zu. ergänzen.

f) GV Hans NETZER erkundigt sich bei GV Adolf ZUDRELL betreffs Überfahren v. Gemeindegrund durch Herrn VONBANK, nachdem dies ihm nicht gestattet sei. ZUDRELL erwähnt, daß dies nie vorgekommen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen fallen, schließt der Vorsitzende

um 21.55 Uhr die Sitzung

Der Schriftführer:
GR Franz KÜNG e.h.

Der Bürgermeister:
[Unterschrift]

[Handschriftliche Anmerkung:] angeschlagen 22.09.84